Netzwerkpartner des ZDI

ZDI

ZENTRUM
FÜR DIGITALE INNOVATIONEN
MAINFRANKEN

Was ist das ZDI?

Das Zentrum für Digitale Innovationen Mainfranken ist ein Gründerzentrum mit Fokus auf den Vorgründungsbereich. Wir verstehen uns als Zentrum für die einfache und unkomplizierte Vernetzung von Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Start-ups und Unternehmen, um die Digitalisierung der mainfränkischen Wirtschaft voranzutreiben.

Mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Maßnahmen wie zum Beispiel dem Würzburg Accelerator, verschiedenen Beratungsangeboten, Veranstaltungen oder der Bereitstellung von Büroräumen wollen wir die Anzahl digitaler Gründungen in Mainfranken steigern.

Dabei ist uns die enge Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft wichtig.

Unsere Netzwerkpartner werden bewusst in die Aktivitäten des ZDI eingebunden und haben dadurch Zugang zu neuen digitalen Technologien, Wissenschaftlern, Studierenden, Absolventen und damit zu innovativen Köpfen und Fachkräften.

Das ZDI ist räumlich auf drei Gebäude aufgeteilt, die alle im Würzburger Stadtteil Hubland zu finden sind: Die erste Stufe im Gründungsprozess stellt der Tower in der Rottendorfer Straße 71 dar. Dort befindet sich neben unseren eigenen Büros das Ideenlabor – der ideale Raum, um Ideen zu entwickeln und ganz verschiedene Workshops, z. B. im Bereich Design-Thinking, durchzuführen.

Schräg gegenüber auf dem Hublandplatz 1 steht unser Cube. Er richtet sich an Teams, die sich in der Vorgründungsphase befinden, das Gründen quasi noch ausprobieren möchten. Er bietet vier Einzelbüros, kleine Werkstätten mit Ständerbohrmaschine, 3D-Drucker und Lasercutter sowie bis zu zwölf Coworking-Plätze. Unseren Netzwerkpartnern bieten wir ebenfalls die Möglichkeit, dort tageweise zu arbeiten und somit in den direkten Kontakt zu den Gründern zu treten.

Etwa 500 Meter entfernt, im Skyline Hill Center in der Leightonstraße 3, befindet sich unser Inkubator mit 30 Büros für unsere Start-ups, einer Lounge zum Vernetzen untereinander, Besprechungsräumen und weiteren Coworking-Arbeitsplätzen.

Von der ersten, unfertigen Idee bis zur Wachstumsphase finden (digitale) Gründer so alles, was sie für einen guten Start benötigen.

Das ZDI-Team

Dr. Christian Andersen

Netzwerkmanager

Christian ist seit über 15 Jahren Berater für Gründungsinteressierte und Gründer, vorwiegend aus dem Hochtechnologiebereich. Mit seinem Netzwerk in die Wissenschaft, die Wirtschaft und die Gründerszene hat er schon vielen Start-ups weitergeholfen. Wer Interesse an Gründung hat, Hilfe bei der Umsetzung der Geschäftsidee braucht oder auf der Suche nach Fördermitteln oder Finanzierung ist, sollte sich an Christian wenden.

Sabine Foster-Jackson

Managerin Wissenschaft & Gründung

Sabine ist als Wissenschaftsbeauftragte der Stadt Würzburg verantwortlich für den Bereich Wissenschaft & Gründung und kümmert sich um strategische und organisatorische Belange des ZDI. Die enge Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen ist für die Arbeit im Gründungsbereich von Vorteil. Neben den Kooperationen kümmert sich Sabine auch um die Organisation im ZDI und ist Bindeglied in die Verwaltung.

Tilman Hampl

Technische Leitung

Tilman ist IT-Experte beim ZDI, seine Arbeitsfelder sind in der Hauptsache Websysteme, Apps für iOS und Android sowie Social Media. Er kümmert sich darum, dass das WLAN funktioniert, Präsentationen laufen und das technische Equipment auf dem neuesten Stand ist.

Franziska Raupach

Verwaltung und Vermietung

Franziska kümmert sich um alle Belange rund um die Vermietung der Co-Working-Plätze sowie der Büros im Cube und Inkubator. Auch die Vermietung des Ideenlabors im Tower sowie fast alle Verwaltungstätigkeiten gehören zu ihrem Aufgabenfeld. Zudem betreut sie vertrauensvoll die Social Media Kanäle des ZDI und ist für die Eventorganisation zuständig.

Michael Sabah

Senior Design Thinking Coach

Michael ist am ZDI Mainfranken für die Entwicklung und Durchführung von Design Thinking Workshops zuständig. Über 20 Jahre war er in verschiedenen Managementpositionen in Unternehmen und Start-ups tätig. Seine langjährige Erfahrung als Brand- und Produktmanager in großen Konzernen setzt er heute ein, um Gründern und Start-ups auf dem Weg zum perfekten Produkt zu begleiten.

Peter Schmitt

Business Innovation Manager

Peps ist Business Innovation Manager am ZDI Mainfranken. Als gebürtiger Würzburger besitzt er ein ausgedehntes Netzwerk und deckt ein großes Spektrum ab: Kommunikationsdesign, Design Thinking, User Experience Design, berufliche Fortbildung, E-Learning, Karriereberatung, Studienabbrecherberatung; also beste Voraussetzungen dafür, die Netzwerkpartner des ZDI zu betreuen.

Kreativer Hub für Ideen und Talente

Christian Papay
Stellv. Leiter B2B-Vermarktung und Leiter Digitale Geschäftsentwicklung B2B

Main-Post GmbH, Würzburg

„Im Zeitalter der digitalen Transformation ist ein Medienhaus mehr als nur ein Verlag. Wir sind ein kreativer Hub für Ideen und Talente, ein Ort, an dem innovative Köpfe zusammenkommen, um die Zukunft des Journalismus und der Medienlandschaft zu gestalten. Das ZDI hat dieselbe Genetik. Wir freuen uns darauf, einen partnerschaftlichen Austausch nicht nur über Ideen und Geschäftsmodelle, sondern vor allem auch mit den Menschen, die dahinter stehen, zu pflegen.“

Was ist die Netzwerkpartnerschaft?

Der Träger des ZDI Mainfranken ist die Stadt Würzburg. Außerdem werden wir durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft gefördert , Landesentwicklung und Energie. Darüber hinaus finanzieren wir uns durch die Unterstützung von Netzwerkpartnern.

Dafür bieten wir unseren Netzwerkpartnern einen Mehrwert. Wir pflegen Kontakte zur Wirtschaft, zu anderen Einrichtungen aus der Gründerszene in Mainfranken und bayernweit, Hochschulen und Existenzgründern. Wir vernetzen verschiedene Akteure und unterstützen bei Veranstaltungsplanung und diversen Aktivitäten, wie zum Beispiel dem Start-up-Preis der Initiative Gründen@Würzburg.

Es sprechen viele Gründe für eine Netzwerkpartnerschaft:

- Zugang zu verschiedenen Innovationsformaten (Design-Thinking-Workshops und mehr)
- Eine Plattform für das Durchführen eigener Veranstaltungen (Nutzen unserer Räumlichkeiten und unseres Netzwerks zur Werbung von Teilnehmern)
- Einzigartige Räumlichkeiten für Meetings und Workshops (in unserem speziell für die Arbeit mit Design Thinking ausgestatteten Ideenlabor) inklusive Cateringoptionen
- Kontakt mit den Hochschulen
- Kostenfreie Teilnahme an ZDI-Veranstaltungen
- Kontakt zu anderen Netzwerkpartnern
- Zugang zu innovativen Köpfen
- Der Region etwas zurückgeben und helfen, spannende Unternehmen in der Region zu halten
- Als Premium-Partner mit Sitz im Beirat gestalten sie das ZDI mit
- Sichtbarkeit in der Gründerszene
- Persönliche Vernetzung mit Start-ups
- Unmittelbare Nähe zu Start-ups
- Teilnahme an exklusiven Netzwerkpartner-Veranstaltungen

Austausch mit anderen engagierten Förderern einer lebhaften Unternehmerkultur

Jochen Schönleber
Vorstandsmitglied

Sparkasse Mainfranken Würzburg

„Unsere Region braucht Unternehmerinnen und Unternehmer mit Visionen. Sehr gerne begleiten wir als Sparkasse vor Ort Existenzgründer bei der Verwirklichung ihrer Ideen und Pläne. Als Netzwerkpartner des ZDI Mainfranken schätzen wir den Austausch mit anderen engagierten Förderern einer lebhaften Unternehmerkultur. Mit einem Netzwerk aus kompetenten und motivierten Spezialisten an ihrer Seite können sich Gründerinnen und Gründer optimal entfalten. Wenn Visionäre zu Machern werden sind wir dabei und unterstützen gerne.“

Welche Leistungen können Sie als Netzwerkpartner von uns erwarten?

- Einbindung in konzeptionelle Weiterentwicklung des ZDI
- Mit dem eigenen Logo auf der Website und weiteren Medien des ZDI vertreten sein (ab Silber-Partnerschaft)
- Logo und Bildprojektion im Foyer des Towers (z. b. bei Abendveranstaltungen)
- Verwendung Ihres Logos auf ZDI-Materialien
- Einbindung in Informationsfluss (Termine und Beteiligungsmöglichkeiten) sowie Teilnahme an Veranstaltungen des ZDI
- Gastgeber für ZDI-Veranstaltungen sein
- Teilnahme an agilen Workshops
- Anmietung des Ideenlabors zum Vorteilspreis
- Getränkepaket im Ideenlabor bei eigenen Veranstaltungen
- Fachliche Kooperation bei der Gründerbetreuung
- Anmietung von Co-Working-Plätzen zum Vorteilspreis
- Nutzung unseres Maker-Spaces nach Absprache
- Anmietung einzelner Besprechungsräume im Ideenlabor oder Cube
- kostenfreie Teilnahme an ZDI-Veranstaltungen (siehe Veranstaltungskalender auf unserer Website)
- Teilnahme am Business Accelerator (BACC) exklusiv für Unternehmen
- Einbringen von „Challenges“ in verschiedene Hochschulformate
- Bildschirm- und Raumbranding (nach Verfügbarkeit)
- Bildschirmwerbung im Ideenlabor, Cube oder Inkubator
- WLAN-Branding bei großen Veranstaltungen
- Getränkebranding bei Netzwerkevents z. B. „Feierabendgetränk“

Die Kooperation mit dem ZDI Würzburg ist die perfekte Brücke nach außen

Jeannine Krenn
Geschäftsführerin

Autohaus Gruppe Spindler

„Wir blicken auf eine erfolgreiche Firmengeschichte von über 100 Jahren zurück. Tradition ist das Fundament unseres Unternehmens, welches uns den Rücken stärkt, aber zugleich mutig sein lässt Veränderungen umzusetzen. Bei der Autohaus Gruppe Spindler betrachten wir Innovation als die natürliche Fortsetzung unserer Tradition, und der Mut zur Veränderung ist unser Antrieb. Inhouse arbeiten wir in unserer SPINDLER Zukunftsgarage kreative Zukunftsideen aus und setzen diese um. Die Kooperation mit dem ZDI Würzburg ist die perfekte Brücke nach außen und stellt mehr als eine Verbindung dar – sie ist eine Fusion regionaler Stärke und ein Nährboden für Partnerschaften, die neue Ideen und kluge Köpfe hervorbringen. Wir freuen uns auf weitere spannende Diskussionen und Raum für kreative Entwicklungen.“

Veranstaltungen des ZDI

Wir bieten vielfältige Veranstaltungen für ganz unterschiedliche Zielgruppen. Hier ein kurzer Überblick:

ZDI Meetup Digitale Innovationen
Wir präsentieren hier spannende Projekte aus dem digitalen Bereich, häufig von Start-ups aus unserem Netzwerk, gerne aber auch von unseren Netzwerkpartnern. Dauer: ca. 45 Minuten. Dieses Meetup findet viermal im Jahr statt.

Snack & Chat
Ein informelles Format. Viermal im Jahr laden wir unsere Netzwerkpartner und ausgewählte Start-ups zum Mittagessen ins Ideenlabor ein. Eine kurze Vorstellungsrunde, damit man die Anwesenden kennenlernt, ein fünfminütiger Impulsvortrag und danach ist das Buffet eröffnet und das Netzwerken untereinander kann beginnen.

WACC
Der Würzburg Accelerator ist ein vier bis fünf Monate dauernder (zehn Tage Präsenzzeit) Design Thinking Workshop. Er hilft Start-ups, ihre Geschäftsidee zu schärfen, erste Tests am Markt durchzuführen und einen ersten Prototypen zu entwickeln. Er funktioniert auch als Business Accelerator (BACC), um bestehenden Unternehmen bei der Entwicklung neuer Produkte oder Services zu helfen.

Feierabendgetränk (gemeinsame Veranstaltung der drei Würzburger Gründerzentren)
Ein informelles Format einmal im Monat für unsere Gründer und das ganze Netzwerk: Hier haben vor allem Netzwerkpartner die Möglichkeit, unkompliziert mit jungen Startups in Kontakt zu kommen.

Share your challenge (gemeinsame Veranstaltung der drei Würzburger Gründerzentren)
Jeder Unternehmer begegnet Herausforderungen. In diesem Format können sich Unternehmer über ihre Herausforderungen austauschen und voneinander lernen. Es gibt immer einen thematischen Anker, zum Beispiel Marketing.

Beratertag BayStartUp
Wöchentlich findet der Beratertag von BayStartUP vor Ort oder auf Wunsch auch online statt. Gründer und Start-ups können hier Fragen zu unterschiedlichen Themen stellen, vor allem zur Suche nach Gründungs- und Wachstumskapital. Mit ihrem großen Investorennetzwerk vermittelt BayStartUP jährlich über 50 Millionen Euro an Start-ups in der Frühphase.

Beratertag IT Rechtsberatung
Dieser Beratertag wird in Zusammenarbeit mit unserem Netzwerkpartner Holger Loos (SiDIT) durchgeführt. Er findet zweiwöchentlich statt. Hier werden Start-ups zu verschiedenen Themen aus dem IT-Umfeld vor Ort bei uns oder online beraten.

Beratertag Marketing
Wie bei der Rechtsberatung können unsere Start-ups hier von der Expertise unseres Netzwerkpartners Christian Papay (Main-Post) profitieren. Er findet wöchentlich statt.

Gründerinnen Edition
Verschiedene Formate werden explizit für Gründerinnen angeboten, z.B. Share your Challenge, Feierabendgetränk, Podiumsdiskussion, Fuckup-Talk.

Veranstaltungen des ZDI

Fortbildungsprogramm (gemeinsame Veranstaltung der drei Würzburger Gründerzentren)
Monatlich stattfindende Veranstaltungen speziell für Existenzgründer mit diversen Themen, die für diese Zielgruppe interessant sind: Marketing, Pressearbeit, aber auch Personalentwicklung oder Sozialleistungen. Auch hierfür haben bereits einige Netzwerkpartner Themen/Dozenten beigesteuert. Das Angebot ist für unsere Existenzgründer kostenfrei.

Seminare der Hochschulen
Wir stehen in engem Kontakt mit verschiedenen Professoren der Hochschulen. Diese bieten ihren Studierenden Seminare an, in denen sie Challenges bearbeiten und am Ende des Semesters ihre Ergebnisse präsentieren. Je nach Studiengang sind dies eher wirtschaftsbezogene oder IT-getriebene Themen. Bei einigen koordinieren wir lediglich den Austausch zwischen Unternehmen und Studierenden, bei anderen begleiten wir methodisch.

Unsere Netzwerkpartner haben hier die Möglichkeit eigene Herausforderungen und Fragestellungen von Studierenden bearbeiten zu lassen um mit den Ergebnissen im eigenen Unternehmen weiter voranzukommen.

Ideenflug
Ein gemeinsames Format mit der „Startbahn 27“ in Schweinfurt, ein niederschwelliges Format, bei dem sich Einzelpersonen oder Teams im Rahmen einer Postersession Feedback der eingeladenen Community zu ihrer Gründungsidee einholen können.

Inkubator Mittagspause
Ein Format rein für unsere Mieter im Inkubator. Hiermit regen wir sie aktiv an, sich miteinander zu vernetzen. Viermal im Jahr rufen wir in unserem Inkubator im Skyline Hill Center zum gemeinsamen Mittagessen auf, nach dem Motto: Bring your own Food. Wir stellen Kaffee und gerne auch mal einen Impulsvortrag.

Idea Jam
Bei den Idea Jam Days geht es darum, mögliche Gründungsideen zu generieren. Das Format richtet sich an Studierende der THWS und findet bei uns im Ideenlabor des ZDI statt.

Vor Ort
Zusammen mit unseren Netzwerkpartnern treffen wir uns viermal im Jahr bei einem der Netzwerkpartner und zwar direkt in dessen Unternehmen. Neben einer Betriebsführung setzen wir einen thematischen Schwerpunkt, der durch den Gastgeber bearbeitet wird (Vortrag, Diskussion, Workshop ...).

Hands-on KI
Hier tauschen sich unsere Netzwerkpartner über die Herausforderungen durch die Einführung von KI aus. Sind diese bei allen Unternehmen gleich? Wo gibt es Chancen durch KI? Viermal jährlich ca. zwei Stunden.

Innovationen made in Würzburg (gemeinsame Veranstaltung der drei Würzburger Gründerzentren)
Einmal im Jahr pitchen Start-ups aus den drei Würzburger Gründerzentren und stellen sich und ihre Innovationen vor. Damit möchten wir das Innovationspotenzial in Würzburg sichtbar machen. Dauer ca. zwei Stunden.

Darüber hinaus unterstützen wir viele weitere Veranstaltungen unserer Partner aus dem Gründungs-Ökosystem Mainfranken, teilweise in Kooperation mit diesen (Wuerzburg Web Week, Zukunftswoche, Startup-Preis, Start-up meets KMU, ...). Auch für neue Formate sind wir stets offen. Sollten Sie als Netzwerkpartner zudem Ideen haben, bei denen wir Sie unterstützen können, sprechen Sie uns gerne an.

Das ZDI bietet uns eine Plattform für ständigen und intensiven Austausch

Artur Wirt
Project Director Industrial Hydraulics

Bosch Rexroth, Lohr am Main

„Als Bosch Rexroth unterstützen wir unsere Kunden mit flexiblen Produkten und Lösungen.

Digitalisierung spielt dabei eine wichtige Rolle. Auf einen ständigen und intensiven Austausch mit Wissenschaft, Start-ups und anderen Unternehmen legen wir großen Wert. Das ZDI bietet uns hierfür eine Plattform in der Region.

Der Austausch mit den Netzwerkpartnern im Beirat bereitet mir persönlich sehr viel Freude, da wir unterschiedliche Themen wie beispielsweise Digitalisierung, neue Arbeitsmodelle, innovative Prozesse und Technologien diskutieren können. Durch intensive Gespräche in offener Atmosphäre werden neue Ideen und Maßnahmen generiert und das Angebotsportfolio des ZDI stetig erweitert.“

Fortbildungs- und Strategie-Formate für unsere Netzwerkpartner

Eine der Grundlagen des ZDI Mainfranken ist die Methode Design Thinking. Sie wurde verwendet, um Geschäftsprozesse des ZDI und die Ausgestaltung des Ideenlabors im Tower zu entwickeln. Außerdem ist sie das Kernstück des Würzburg Accelerator, mit dem wir (Vor-)Gründern helfen, erfolgsversprechende Ideen weiterzuentwickeln und mit funktionstüchtigen Geschäftsmodellen zu untermauern. Hierfür setzen wir erfahrene Senior Design Thinking Coaches ein.

Diese Erfahrung bieten wir auch als Dienstleistung an, wobei unsere Netzwerkpartner von deutlich vergünstigten Konditionen profitieren. Neben dem WACC (Würzburg Accelerator), den wir für Unternehmen als BACC (Business Accelerator) den speziellen Bedürfnissen von Unternehmen angepasst haben, bieten wir auch kleinere Formate an, die sich spezifischeren Problemstellungen widmen.

Folgende Standard-Formate können Sie beim ZDI Mainfranken buchen:

- BACC (Business Accelerator)
- Concept Camp
- Brain Shaking Day
- Design your Business
- Blue Ocean Strategy
- Value Proposition Canvas
- Service Design
- Customer Journey Mapping
- Story Telling mit der Heldenreise
- Pitch Training
- Design Thinking Starter
- Design Thinking Practitioner
- Agile Teams
- Agile Methoden
- Scrum Basics
- Visual Thinking
- Graphic Recording

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie kurze Beschreibungen der einzelnen Formate. Sollte Sie eines näher interessieren: Wir haben zu jedem Seminar oder Workshop ausführlichere Informationen und erläutern sie Ihnen gern persönlich.

Die angegebenen Preise sind die Basispreise (zuzüglich Mehrwertsteuer), die sich um den jeweiligen Anteil der Netzwerkpartner-Stufe verringern.

Darüber hinaus sind auch auf Sie zugeschnittene Formate möglich. Sprechen Sie uns einfach an.

BACC (Business Accelerator)

Würzburg Accelerator – auch für Unternehmen

Passgenau und intensiv. Von der Idee zum digitalen, funktionalen Prototypen inklusive eines Geschäftsmodells – das ist das Ergebnis unseres Programms von vier bis fünf Monaten. Studierende und Innovations-Enthusiasten unterstützen Sie dabei mit langfristigem Engagement und Innovationskraft.

Man könnte … Man sollte … Man müsste …

Viele Chancen für neue Produkte und Märkte gehen verloren, weil im Tagesgeschäft oftmals dafür keine Zeit bleibt.

Zum Glück gibt es den Business Accelerator!

Entwickeln Sie Ihre Idee bis zum Geschäftsmodell weiter.

Bewährt und erprobt. Seit mehr als vier Jahren unterstützen wir Gründer und Start-ups bei der Entwicklung erfolgreicher Geschäftsideen. Ein gut strukturierter (Design-Thinking-) Prozess begleitet die Teams dabei, neue Marktpotenziale zu erkennen und in nur vier bis fünf Monaten neue Produkte und Dienstleistungen erfolgreich zu entwickeln.

Was für Start-ups funktioniert, funktioniert auch für Unternehmen, die mit „kleinen Schnellbooten“ Potenziale austesten können, statt den „großen Tanker“ auf neuen Kurs bringen zu müssen.

Business Accelerator:

- Intensives Programm über vier bis fünf Monate
- Einspeisen einer konkreten Fragestellung
- Konkretes Ergebnis: Funktionaler Prototyp inklusive Geschäftsmodell und ausgiebiger Testphase
- Kennenlernen der agilen Produktentwicklung
- Ausbildung von zwei bis drei Mitarbeitern in agilen Methoden
- Mitarbeit von Innovations-Enthusiasten (zum Beispiel Studierenden) und damit eine externe Perspektive

10 Tage

3 Personen

1 Funktionaler Prototyp

15.000 € Investment

ConceptCamp

Kreative und mutige Ideen entwickeln – das ist das Ziel des ConceptCamps. Zusammen mit Studierenden können Unternehmen in nur drei Tagen ein Ideen-Konzept ausarbeiten.

- Schnelle Ideengenerierung in drei Tagen
- Setzen eines Themen-Impulses durch Ihr Unternehmen
- Erstes Ideen-Konzept mit möglichen Lösungsansätzen
- Ausarbeitung durch Studierende
- Menschen und Mindsets vernetzen

Ideen entwickeln.

In einem sicheren und inspirierenden Raum kann sich das Neue entfalten. Durch die gegenseitige Befruchtung von Mitarbeitern Ihres Unternehmens und Studierenden der Würzburger Hochschulen entstehen erste neue Konzepte für Produkte und Dienstleistungen.

Die Vorteile des ConceptCamp:

- Ideen können auch ohne Mitarbeiter-Beteiligung nur von Studierenden nach einem Impuls-Briefing von Ihnen entwickelt werden.
- Verschiedene Varianten
- Flexibilität in der Laufzeit und im Ablauf: Wählen Sie, ob Sie drei Tage am Stück oder lieber einen Tag pro Woche oder pro Monat investieren möchten.
- Öffentlichkeit einladen: Integrieren Sie das IdeaCamp in Ihre Pressearbeit. Laden Sie die Öffentlichkeit zur Präsentation ein und zeigen sich als innovatives Unternehmen.

Der Weg zum Ideen-Konzept

Vorbereitung
Abstimmung zwischen den Beteiligten über das Ziel und die Rahmenbedingungen

Verstehen des Problems | Tag 1
Erkunden des Problemraums aus der Perspektive von Nutzern und Kunden

Annehmen der Aufgabe | Tag 2
Erkunden des Problemraums aus der Perspektive von Nutzern und Kunden

Ausarbeitung & Präsentation | Tag 3
Erarbeiten eines Ideen-Konzepts mit ersten Lösungsansätzen

3 Tage	**12** Personen
3 Ideen-konzepte	**6.600** € Investment

Workshop- und Strategie-Formate

Brain Shaking Day

Vorhandene Potenziale mit künftigem Bedarf kombinieren

Wir alle wissen, was wir richtig gut können. Eigentlich müssten uns andere Unternehmen die Bude einrennen, um das, was wir entwickeln, haben zu dürfen ...

Eigentlich. In der Realität sieht das jedoch anders aus. Andere Unternehmen sehen unser Potenzial oder das Potenzial unserer Entwicklungen gar nicht. Geschweige denn, dass sie es haben wollen.

Oft gibt es tolle Entwicklungen, aber diese lösen kein Problem, das es da draußen am Markt gibt. Oder zumindest sieht niemand dieses Potenzial.

1 Tag

12 Personen

100 Ideen

3.300 € Investment

Genau das ist der Ausgangspunkt für unseren Brain Shaking Day: Wir analysieren, was Ihre Stärken sind, was Sie richtig gut können, welche Produktentwicklungen noch bei Ihnen in den Schubladen schlummern.

Und dann schauen wir, wo voraussichtlich die Entwicklung hingeht. Wir betrachten (Mega)Trends und ihre Auswirkungen. Welche Probleme werden in der Zukunft zu lösen sein? Was ist der Bedarf?

Anschließend analysieren wir, welche Ihrer Entwicklungen damit (teilweise) übereinstimmen.

Eine spannende Reise, die Ihr Hirn so richtig durchschüttelt. Am Ende des Tages verlassen Sie uns mit lauter Ideen, die Sie anpacken können.

Design your Business!

Mit System innovative Geschäftsmodelle entwickeln, attraktive Kunden-Angebote schaffen, neue Märkte erschließen

Langfristig tragfähige Geschäftsmodelle überzeugen durch attraktive Produkte oder Dienstleistungen, die richtige Strategie zur Markterschließung und Gewinn-Erwirtschaftung. Im Fokus stehen hier:

1. Was biete ich an und welchen einzigartigen Nutzen hat mein Angebot?
2. Wer sind meine Kunden und wie unterscheiden sie sich?
3. Wie kann ich Kunden erreichen und mein Angebot am Markt umsetzen?
4. Welche Einnahme-/Kostenstruktur ermöglicht ein profitables Geschäftsmodell?

Ihr Nutzen

- Systematisch die tatsächlichen Kundenbedürfnisse ermitteln und dadurch Kundenerwartungen übertreffen und einen Wettbewerbsvorteil erzielen
- Hypothesengetriebene Geschäftsmodelle entwickeln und umsetzen
- Best Practice Beispiele nutzen, um neue Märkte zu erschließen

Inhalt

- Den Kunden mit seinen Wünschen in den Mittelpunkt der Aktivitäten stellen
- Versteckte, vom Wettbewerb nicht bediente Kundenbedürfnisse erkennen
- Produkte und Services wertschöpfend kombinieren
- Wesentliche Bausteine für ein erfolgreiches Geschäftsmodell identifizieren
- Bestehende Geschäftsmodelle hinterfragen und verbessern
- Geschäftsmodell-Muster anderer Branchen kennen und übertragen
- Erkennen/Beheben von Risiken in Geschäftsmodellen

1 Tag

6 Personen

2 Geschäftsmodelle

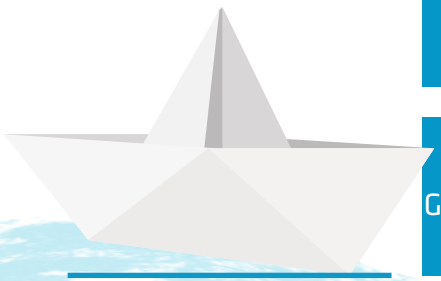
3.300 € Investment

Blue Ocean Strategy

Ihr Business jenseits des Wettbewerbs

Was haben die Unternehmen Nestlé, Nintendo und The Body Shop gemeinsam? Sie haben sich durch Innovationen neue Märkte ohne Wettbewerb geschaffen. Dies war durch das Konzept der Blue Ocean Strategy, einer systematischen Methode zur Entwicklung profitabler Geschäftsmodelle, möglich.

Doch wie genau, mit welchen Strategien und für welche Zielgruppen? Das erarbeiten Sie in diesem praxisorientierten Seminar an einem konkreten Fall aus Ihrem Unternehmensalltag und entwickeln gemeinsam mit dem Trainer und den anderen Teilnehmern die Grundzüge Ihrer Strategie zur Neukundengewinnung.



1 Tag

6 Personen

1 Geschäftsmodell

3.300 € Investment

Value Proposition Canvas

Wertversprechen herausarbeiten

Mit der Value Proposition Canvas (VPC) arbeiten Sie systematisch am Wertversprechen Ihres Unternehmens. Die VPC ist eine Ergänzung der Business Model Canvas (eine Canvas, die Alex Osterwalder entwickelte, um Geschäftsmodelle zu durchleuchten) und eines der zentralen kundenzentrierten Werkzeuge.

In einem eintägigen Workshop erfahren Sie, wie die VPC funktioniert und testen an realen Beispielen, was Sie für Ihr Geschäft daraus ableiten können.

1 Tag

12 Personen

2 Konzepte

3.300 € Investment

Service Design

Wie Sie Kunden besser verstehen und begeistern

Mit außergewöhnlichen, kundenfreundlichen Dienstleistungen können Sie die Erwartungen Ihrer Kunden übertreffen und sie mittels Kundenzufriedenheit stärker und langfristig an sich binden.

Wie kann ich die Zufriedenheit meiner Kunden noch weiter erhöhen? Mit Service Design: In diesem sechsstufigen, iterativen Service-Design-Prozess rückt der Kunde als Mensch mit seinen Bedürfnissen in den Fokus. Die Dienstleistung wird aus der Perspektive des Kunden analysiert. Ziel ist es, durch den Einsatz von Service-Design-Methoden außergewöhnliche, kundenfreundliche Dienstleistungen zu entwickeln, die die Erwartungen des Kunden übertreffen. Dabei stellt die Customer Journey Map ein zentrales Tool dar, anhand dessen die Kundenreise systematisch gestaltet werden kann.

2 Tage

12 Personen

15 Methoden

4.400 € Investment

Strategie-Formate

Workshop-Formate

Customer Journey Mapping

Den Kunden verstehen

Visuelle Darstellungen von komplexen Sachverhalten – meist auf einer einzelnen Seite – halten überall Einzug, da sie einen guten Überblick verschaffen, auf das Wesentliche fokussieren und somit Unwesentliches weglassen. Auch beim Customer Journey Mapping kommt diese Methode zum Einsatz.

Die Erfahrung des Kunden mit Ihren Produkten und Dienstleistungen wird als Reise, als Journey betrachtet und die einzelnen Schritte dieser Reise werden beleuchtet. Viel Wert wird hierbei auf die emotionale Lage Ihrer Kunden gelegt. Denn die Emotionen sind es, die Geschäftsbeziehungen erfolgreich machen.

Fühlt sich Ihr Kunde gut, wenn er Ihre Produkte verwendet, Ihre Dienstleistungen in Anspruch nimmt? Oder ist er verunsichert oder gar ärgerlich? In diesem Seminar erarbeiten wir mit Ihnen die Methode des Customer Journey Mapping, die Sie danach flexibel einsetzen können.

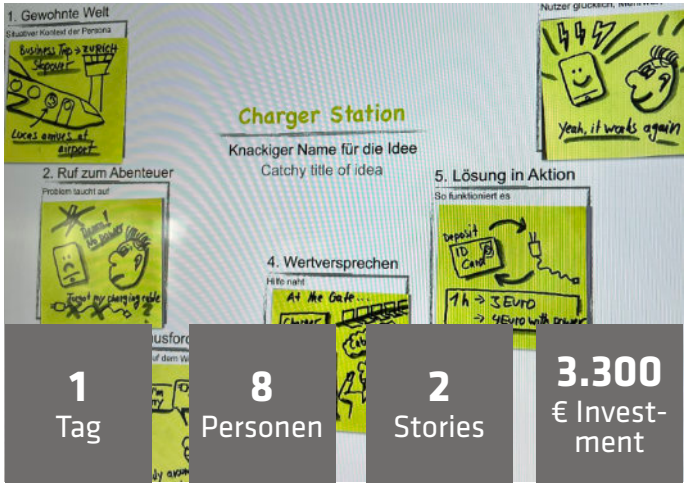
2 Tage | **6** Personen | **1** Konzept | **3.300** € Investment

Storytelling mit der Heldenreise

Wir alle lieben es, Geschichten zu hören, auch wenn wir uns dessen oft nicht bewusst sind. Und wir alle sind Geschichtenerzähler.

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Methoden des Storytellings strategisch einsetzen können, um Ihre Präsentationen zu verbessern und Ihre Zuhörer zu fesseln. Dabei ist es ganz einfach, die Methode mit ihren sechs definierten Schritten anzuwenden.

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, ein oder mehrere mitgebrachte Beispiele anhand der Methode zu optimieren, sie vorzutragen und sich Feedback einzuholen.



1 Tag | **8** Personen | **2** Stories | **3.300** € Investment

Pitch Training

Das Wesentliche in einer Minute präsentieren

Pitches sind in allen Bereichen des Geschäftslebens wichtig. Wobei jeder Pitch individuell auf seine Zielgruppe zugeschnitten sein sollte, um maximale Wirkung zu entfalten.

Im Workshop arbeiten wir mit Storytelling, um die richtige Dramaturgie für den einzelnen Pitch zu finden. Den ganzen Tag über werden wir jeden Pitch jedes einzelnen Teilnehmers mehrfach halten, Feedback dazu einholen, überarbeiten, bis wir zufriedenstellende Ergebnisse produzieren.

1 Tag | **8** Personen | **2** Pitches | **3.300** € Investment

Design Thinking Starter

Neue Ideen für die Welt der Kunden entwickeln

DesignThinking Starter

Workshop- und Strategie-Formate

Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die die Methode Design Thinking umfassend kennlernen wollen.

Ihr Nutzen

Design Thinking ist für die einen nur eine Innovationsmethode und für die anderen bereits eine neue Managementphilosophie. Doch was verbirgt sich dahinter? Design Thinking ist innovatives Denken in interdisziplinären Teams mit konsequenter Kundenfokussierung. Design Thinking hilft den Menschen in einem kreativen Flow zu kommen und gemeinsam im Team nach neuen Lösungen und Ideen zu suchen. Das Ziel ist, nicht nur neue Ideen zu entwickeln, sondern auch Problemstellungen des Kunden empathisch wahrzunehmen.

In diesem Seminar geht es um das Aufspüren und Umsetzen von Kundenbedürfnissen, die vom Markt noch nicht bedient werden.

- Sie wenden alle wesentlichen Design Thinking Elemente (Verstehen, Beobachten, Synthese, Ideenfindung, Prototyping, Testing) in einem realen Projekt an.
- Sie erlangen ein besseres Verständnis für Ihre Kunden und deren Bedürfnisse.
- Sie realisieren schneller und kostengünstiger Innovationen im Unternehmen.
- Sie entwickeln mit interdisziplinären Teams innovative, erfolgversprechende Ideen und machen diese erlebbar.

Inhalt

- Produkte und Dienstleistungen menschenzentriert entwickeln
- Erlernen der sechs Stufen des Design Thinking Prozesses
- Vom Problem zum Lösungskonzept
- Neues entdecken durch Perspektivenwechsel
- Kreative Methoden und Tools zur systematischen Ideenentwicklung ausprobieren
- Ideen auswählen und bewerten
- Einfache Prototypen bauen und mit Kunden testen
- Ideen vor Entscheidern überzeugend präsentieren

2 Tage	**12** Personen
15 Methoden	**4.400** € Investment

Design Thinking Practitioner

Digitale Projekte managen

Sie kennen Design Thinking? Zum Beispiel durch unseren Kurs „Design Thinking Starter“? Aber jetzt wird es Zeit, die theoretischen Kenntnisse zu festigen und in der Praxis anzuwenden.

Bringen Sie ein eigenes Problem mit. Ja, Sie haben richtig gehört: Ein Problem. Design Thinker halten nichts davon, ein Problem euphemistisch mit „Herausforderung“ zu bezeichnen.

Design Thinker begrüßen jedes Problem. Und sie versuchen, das Problem zu durchdringen und tiefgründig zu verstehen. Denn nur dann können auch wirkliche und funktionierende Lösungen entstehen.

Sie arbeiten mit den Methoden des Design Thinking, um das Problem zu verstehen, Ideen für verschiedene, konkrete Lösungsansätze zu erarbeiten und diese zu testen. Sie verlassen den Kurs mit mehreren Ansätzen und einem ausgearbeiteten Ideen-Konzept, das Sie direkt in Ihrem Unternehmen umsetzen können.

3 Tage

8 Personen

25 Methoden

6.600 € Investment

Agile Teams

Neue Formen der Zusammenarbeit

Mit Liberating Structures (= aufbrechende Strukturen) Mitarbeitende anders einbinden, beteiligen, motivieren und aktivieren.

In einer Arbeitswelt, in der Kommunikation, Kreativität und Innovation immer wichtiger werden, stoßen konventionelle Kommunikationsstrukturen an ihre Grenzen. Ein guter Zeitpunkt, sich davon zu befreien und Neues auszuprobieren.

Liberating Structures sind schnell erlernbare Micro-Techniken aus der agilen Welt, die sich schnell und einfach im Joballtag anwenden lassen. Dadurch lassen sich künftig Meetings, Arbeitskreise und Diskussionen kreativer und effektiver gestalten.

Die Methoden zielen darauf ab, Menschen unkompliziert, fokussiert und schnell miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Micro-Methoden verhelfen zu kleinen, aber erstaunlichen Veränderungen in der Zusammenarbeit von Teams.

1 Tag

12 Personen

8 Methoden

3.300 € Investment

Virtuelle und strategie-formate

Agile Methoden

Rundreise durch die Welt agiler Arbeitsmethoden

Workshop- und Strategie-Formate

Zielsetzung

Agile Methoden sind derzeit sehr populär, denn in Zeiten extrem komplexer Märkte und Herausforderungen reichen die bekannten Werkzeuge nicht mehr aus, um die aktuellen Herausforderungen der digitalen Welt zu meistern. Der Workshop dient dazu, neue Arbeitsweisen kennenzulernen und dadurch Raum für persönliche Kreativität von Mitarbeitern zu schaffen. Hauptziel ist die Orientierung sowie Klarheit zu schaffen, welche Methoden existieren und wann die Methoden zum Einsatz kommen.

Die Kernfragestellungen des Workshops ist: „Welche Methoden gibt es? Und wofür brauche ich die? Wie ist die Reihenfolge und Zusammenspiel der einzelnen Methoden?“

Die Teilnehmenden erhalten einen ersten Überblick über agile Methoden wie z.B. Design Thinking, Scrum, Kanban, Lean StartUp und Lego Serious Play. Die Methoden werden an Beispielen spielerisch ausprobiert und aktiv erlebt. Begleitend gibt es Hintergründe und Einsatzmöglichkeiten von agilen Methoden in der Projektarbeit.

Zielgruppen: Führungskräfte, die im Team kundenorientierte Ideen entwickeln und in agilen Projekten umsetzen möchten. Führungskräfte, die Kollaboration, Selbstorganisation und Teamfähigkeit in Gruppen verbessern wollen.

Inhalte

- „Das Neue und seine Feinde.“ – Grundlagen der Innovation und die Notwendigkeit einer Innovationskultur
- Aktuelle Beispiele für zu erwartende Durchbruchs-Innovation in den kommenden Jahren, die zu radikalen Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft führen.
- Kreativität als Rohstoff der Zukunft (Creative Leadership)
- Leben in einer VUCA-Welt
- Agiles Mindset: Was ist das? Und wozu brauche ich das?
- Was ist das Agile Manifest (Werte & Prinzipien)?
- Wie finde ich heraus, wann es sinnvoll ist agil zu arbeiten?
- Selbstorganisation von Teams und die Rolle von Führungskräften
- Kritische Erfolgsfaktoren beim Einsatz agiler Methoden
- Was ändert sich für mich als Führungskraft?

Methoden

Diese Methoden lernen Sie aktiv kennen. Der Workshop besteht aus 30 % Theorie und 70 % Praxis.

- Design Thinking: Neue Ideen entwickeln
- Scrum: Ideen und neue Konzepte in iterativen Schritten umsetzen
- Lego Serious Play: Prozesse spielerisch modellieren
- Business Design: Neue Geschäftsmodelle entwickeln
- Lean StartUp: Einfache Prototypen erstellen und kundenfokussiert testen
- Kanban: Agile Produktentwicklung mit dem Kanban-Board

2 Tage	**12** Personen
5 Frame-works	**4.400** € Invest-ment

Scrum Basics

Agile Managementmethode

In der heutigen schnelllebigen Zeit versagen bewährte Managementmethoden aufgrund zunehmender Veränderungen, komplexer werdender Herausforderungen und geringerer Langfristplanbarkeit. Es ergeben sich neue Anforderungen für Unternehmen, Management und Teams. Sie suchen nach Wegen, flexibler und schneller reagieren und agieren zu können. Durch den Digitalisierungshype und den Megatrend New Work werden Methoden aus der Softwareentwicklung wie agiles Management und Scrum auch für andere Branchen interessant, da sie ein flexibles Vorgehen und schnelle Entscheidungen ermöglichen.

Diese Ansätze erfordern aber bei allen beteiligten eine andere Denkweise und Haltung in ihrem täglichen Handeln. Die sogenannte „Prime Directive“ des Scrum verdeutlicht den Unterschied in der Denkhaltung besonders gut: „Es wird immer davon ausgegangen, dass jeder die beste Arbeit unter den gegebenen Voraussetzungen, seinen aktuellen Fähigkeiten, den vorhandenen Ressourcen in der jeweiligen Situation geleistet hat.“ (Norm Kerth)

Scrum ist ein Rahmenwerk, innerhalb dessen Menschen komplexe adaptive Aufgabenstellungen angehen können, und durch das sie in die Lage versetzt werden, produktiv und kreativ Produkte mit höchstmöglichem Wert auszuliefern. Es macht die Wirksamkeit ihres Projektmanagements und ihrer Arbeitstechniken sichtbar, damit Sie fortlaufend das Projekt (Produkt), das Team und die Arbeitsumgebung verbessern können. Das Scrum-Rahmenwerk besteht aus Scrum-Teams und den zu ihnen gehörenden Rollen, Ereignissen, Artefakten und Regeln.

Seminarbeschreibung

In dem zweitägigen Seminar werden Grundlagen von Scrum vermittelt und mit Erfahrungsberichten aus der Praxis untermauert. Darüber hinaus wird mit den Teilnehmern ein erstes Maßnahmenpaket erarbeitet, um erste Schritte in Richtung Scrum-Einführung im Unternehmen direkt nach dem Seminar gehen zu können.

Inhalt

- Einführung in Theorie und Werte von Scrum
- Das passende Mindset für Agilität
- Das Scrum-Team und seine Rollen (Product Owner, Umsetzungsteam, Schwerpunkt Master)
- Die Scrum-Ereignisse mit Schwerpunkt auf den Scrum Master (Planning, Sprint, Daily, Retroperspektiven etc.)
- Scrum-Artefakte Product und Sprint Backlog, Inkrement (inkl. Software-Tools)
- Transparenz herstellen und leben
- Erste Schritte zum Transfer in den eigenen Arbeitsbereich in Teams

Ihr Nutzen

- Kennenlernen der Scrum-Theorie und Anwendung als Scrum Master in der Praxis
- Rollenverständnis für die Scrum Master Tätigkeit entwickeln
- Dos and Don’ts als Scrum Master
- Gemeinsame Entwicklung eines passenden Praxiseinsatzes im Unternehmen
- Vorstellung möglicher Software für den Einsatz in der Praxis
- Methoden zur direkten Anwendung nach dem Seminar

1	12	10	3.300
Tag	Personen	Methoden	€ Investment

Visual Thinking

Denken sichtbar machen

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Inzwischen gibt es zahlreiche Studien zu diesem Thema: Die Kombination von Text und Bild führt dazu, dass Zusammenhänge besser verstanden werden, sich die Rezipienten Inhalte besser merken und Diskussionen über Details entstehen, die sonst unentdeckt bleiben.

Das Problem: Die meisten Menschen behaupten von sich, sie könnten nicht zeichnen. Die gute Nachricht: Das braucht man auch nicht, um Visual Thinking zu praktizieren. Die wenigen Grundformen, um Inhalte zu visualisieren, Icons zu verwenden oder auch komplexere Visualisierungen, z. B. Flipcharts zu realisieren, sind leicht erlernbar.

Wie komme ich auf Ideen für Icons? Welche Materialien benötige ich? Und wenn ich die Basics kenne, wie schaffe ich es, dass meine Visualisierungen auch noch gut aussehen?

Lernen Sie all das in einem eintägigen Workshop.

1 Tag	**12** Personen
50 Icons	**2.200** € Investment

Graphic Recording

Visualisieren Ihrer Veranstaltung vor Ort

Erleben Sie die Magie von Graphic Recording. Lassen Sie Ihre Meetings, Konferenzen und Workshops auf eine völlig neue Art und Weise präsentieren– mit Farben, Formen und Bildern, die die Essenz Ihrer Inhalte einfangen und veranschaulichen.

Heben Sie Ihre Veranstaltungen auf das nächste Level und lassen Sie den Verlauf in Echtzeit auf Papier festhalten. Komplexe Zusammenhänge und Ideen werden in leicht verständliche Bilder übersetzt, die Ihnen eine klare Orientierung bieten.

Graphic Recording fördert eine aktive Beteiligung und Zusammenarbeit der Teilnehmer. Indem sie visuell sehen, wie ihre Beiträge aufgegriffen und verarbeitet werden, fühlen sie sich gehört und geschätzt. Dies schafft eine produktive Atmosphäre, in der Ideen fließen und Innovationen gedeihen.

Graphic Recording ist nicht an bestimmte Branchen oder Veranstaltungsarten gebunden. Egal, ob es sich um eine Unternehmenskonferenz, ein Training oder eine kreative Brainstorming-Sitzung handelt – wir passen uns jedem Anlass an und gestalten eine einzigartige visuelle Erfahrung.

Lassen Sie uns wissen, welche Veranstaltung Sie visuell festhalten lassen möchten. Unsere erfahrenen Graphic Recorder erstellen vor Ort ein Bild Ihres Events.

1 Tag	**X** Personen
1 Graphic Recording	**2.200** € Investment

Workshop und Strategie-Formate

Eine Koordination durch Organisationen wie das ZDI ist besonders hilfreich

Dr. Gunther Wobser
Geschäftsführender Gesellschafter/ President & CEO

LAUDA Dr. R. Wobser GmbH & CO. KG.

„Die digitale Transformation ist die herausragende Aufgabe für mittelständische Industrieunternehmen. Im Gegensatz zu vielen anderen Themen gibt es keine langfristig erprobten Erfolgsrezepte. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, sich mit anderen Unternehmen und Institutionen auszutauschen, um gemeinsam die richtigen Stellhebel zu bewegen. Eine Koordination durch Organisationen wie das ZDI ist besonders hilfreich. Gerade die Nähe zu Universitäten und Hochschulen und die Vernetzung mit betroffenen Unternehmen aus dem Raum Würzburg sind notwendig.“

Einige unserer Netzwerkpartner

WVV Energie. Verkehr. Umwelt.
MAIN POST Gut zu wissen.
PALMER AG
KNAUF
va-Q-tec ALWAYS THE RIGHT TEMPERATURE
FRESENIUS MEDICAL CARE
infosim®
warema
preh
rexroth A Bosch Company
webfactor media
Sparkasse Mainfranken Würzburg
FIS-ASP
spindler
VR-Bank Würzburg
FLEXUS Ihr SAP Intralogistik Partner
TK Die Techniker
caritas
LAUDA
weclapp
SIDIT
s.Oliver GROUP
Emil Frey Mainfranken
BDS BUSINESS DATA SOLUTIONS
BARMER
FINK IT-SOLUTIONS We make IT smart
STADTBAU Zuhause in Würzburg
Schneider Electric
enowa
NDTact
PRIOTIC
KARL ENDRICH HAUSTECHNIK

Bild von lifeforstock auf Freepik

Unterstützung und Expertise zurückgeben, die va-Q-tec einst erfahren hat

Dr. Michael Schüle
Leiter IT International

va-Q-tec AG

„Vor über 20 Jahren entstand va-Q-tec als Start-up im Forschungsumfeld der Region Mainfranken und hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einem Pionier im Bereich der temperaturkontrollierten Logistik und thermischen Energieeffizienz entwickelt. Die Förderung durch Netzwerke und Expert:innen war auf unserem Weg zum Erfolg ein wichtiger Faktor.

Daher betrachten wir es heute als unsere Verpflichtung, junge Talente aktiv zu fördern und sie dabei zu unterstützen, ihre innovativen Ideen in einem professionellen Umfeld wie dem ZDI Mainfranken in konkrete Unternehmungen umzusetzen.

Darüber hinaus legen wir großen Wert darauf, auf allen Ebenen in der Region vernetzt zu sein. Der Austausch von digitalen Themen mit anderen Netzwerkpartnern, Gründern und Wissenschaftlern ist von großer Bedeutung und hilft allen Beteiligten, im globalen Wettbewerb erfolgreich zu bestehen.“

Was erwartet Sie als Netzwerkpartner?

Die Gründe für eine Netzwerkpartnerschaft kennen Sie nun. Aber wie bei jeder Partnerschaft ist dies eine zweiseitige Angelegenheit. Unsere Angebote sind nur gut, wenn sie auch angenommen werden.

Werden Sie selbst aktiv und schöpfen Sie das volle Potenzial aus. Nehmen Sie teil an unseren Veranstaltungen. Bringen Sie Challenges ein. Vernetzen Sie sich. Werden Sie Gastgeber für Veranstaltungen.

Natürlich ist Ihre Zeit knapp bemessen. Aber Sie müssen auch gar nicht so viel Zeit investieren. Beteiligen Sie sich einfach ab und zu bei unseren Veranstaltungen und lassen Sie uns im regelmäßigen Kontakt bleiben. Denn im persönlichen Kontakt entstehen oft die besten Ideen.

Und als Premium-Netzwerkpartner haben Sie sogar einen Sitz in unserem Beirat und können über die Strategie und Zukunft des ZDI mitdiskutieren.

Übersicht über die Pakete

Netzwerkpartner-Pakete

Stand 1.1.2023		Bronze	Silber	Gold	Premium
Jahresbeitrag		1.500,– € (zzgl. MwSt.)	2.750,– € (zzgl.MwSt.)	7.500,– € (zzgl. MwSt.)	11.500,– € (zzgl. MwSt.)

Angebot		Bronze	Silber	Gold	Premium
Logo-Präsentation im Internetauftritt des ZDI	–	✗	✓	✓	Auf erster Seite
Verwendung Netzwerkpartner-Logo auf ZDI-Materialien	–	✗	✗	ja, nach Premiumpartnern	ja oberste Stelle vor Goldpartnern
Einbindung in Informationsfluss (Termine und Beteiligungsmöglichkeiten) sowie Teilnahme an Veranstaltungen des ZDI ab Netzwerkpartner Silberl	–	✓	✓	✓	✓
Gastgeber für ZDI-Veranstaltungen sein	–	✗	✗	✓	Ja, bevorzugt
Einbindung in konzeptionelle Weiterentwicklung des ZDI	–	✗	✗	Themen- und Formatvorschläge	ja, Sitz im ZDI-Rat
fachliche Kooperation bei Gründerbetreuung	–	✗	✗	✓	✓

Legende:

Kann zur Standardkondition gebucht werden	Hier gibt es zusätzlich Rabatt	Kann in diesem Paket nicht gebucht werden

Anmietung Räumlichkeiten und Catering

	keine Berechnung von MwSt.	Bronze	Silber	Gold	Premium
Anmietung Ideenlabor ½ Tag | 1 Tag	540 € | 980 €	Dreimal jährlich kostenfrei	Einmal jährlich kostenfrei, darüber hinaus 50 % Rabatt	Zweimal jährlich kostenfrei, darüber hinaus 50 % Rabatt	Dreimal jährlich kostenfrei, darüber hinaus 50 % Rabatt
Getränkepaket im Ideenlabor bei eigenen Veranstaltungen Pro Person und Tag | bzw. 1/2 Tag	Paket Hot (Kaffee und Tee) 5 € | 3 € Paket Hot and Cold (Heiß- und Kaltgetränke) 8 € | 5 €	✓	✓	✓	kostenfrei
Anmietung Co-Working pro Monat – inzwischen tägliche Buchung möglich!	119 € Cube 170 Inkubator	✗	✗	60 Tage p.a (nach Verfügbarkeit)	unbegrenzt (nach Verfügbarkeit)
Anmietung Glaskasten Ideenlabor / Besprechungsräume Inkubator/ Cube (6 Personen)	200 € pro Tag 100 € halber Tag	✓	25 % Rabatt	50% Rabatt	kostenfrei

Workshop-/Design-Thinking-Angebote

Angebot	zuzüglich MwSt.	Bronze	Silber	Gold	Premium
Teilnahme an Fortbildungs- und Strategie-Formaten des ZDI (wie zum Beispiel BACC)	Preis siehe Auszeichnung hier in der Broschüre	✓	10 % Rabatt	25 % Rabatt	50 % Rabatt

Übersicht über die Pakete

WLAN- und Getränke-Branding bei Veranstaltungen

Angebot	keine Berechnung von MwSt.	Bronze	Silber	Gold	Premium
WLAN Branding bei großen Veranstaltungen	100 € pro Event	✗	✗	✗	✓
Getränkebranding bei Netzwerkevents z.B. „Feierabendgetränk“	250 € pro Event	✓	✓	✓	Einmal jährlich kostenfrei

Bildschirmwerbung und Raumbranding

Angebot	keine Berechnung von MwSt.	Bronze	Silber	Gold	Premium
Logo- und Bildpräsentation im Foyer des Towers (Abends und bei Veranstaltungen)	–	✗	✗	✗	✓
Ideenlabor je Workspace (Workspace rechts vorne, Materialwand, Glaskasten)	500 € für 12 Monate	✗	✓	25 % Rabatt	50 % Rabatt
Ideenlabor Workspace rechts hinten	450 € für 12 Monate	✗	✓	25 % Rabatt	50 % Rabatt
Ideenlabor (Netzwerkbereich vor Küche)	800 € für 12 Monate	✗	✓	25 % Rabatt	50 % Rabatt
Besprechungszimmer Tower	500 € für 12 Monate	✗	✓	25 % Rabatt	50 % Rabatt
Cube (Besprechungsraum EG)	400 € für 12 Monate	✗	✓	25 % Rabatt	50 % Rabatt
Cube (Coworking Space)	500 € für 12 Monate	✗	✓	25 % Rabatt	50 % Rabatt
Cube Werkstatt (Entweder Mechanik oder Elektronikwerkstatt)	300 € für 12 Monate	✗	✓	25 % Rabatt	50 % Rabatt
Cube (Audioraum 1. OG)	200 € für 12 Monate	✗	✓	25 % Rabatt	50 % Rabatt
Inkubator Besprechungsraum (Entweder EG oder 2. OG)	500 € für 12 Monate	✗	✓	25 % Rabatt	50 % Rabatt
Inkubator (Lounge 1. OG oder Coworking Space 1. OG oder 2. OG)	600 € für 12 Monate	✗	✓	25 % Rabatt	50 % Rabatt
Bildschirmwerbung bei Veranstaltungen und Workshops des ZDI auf den Monitoren des Ideenlabors, Cubes oder Inkubators	100 € pro Monitor	✓	25 % Rabatt	50 % Rabatt	kostenfrei

Legende:

Kann zur Standardkondition gebucht werden	Hier gibt es zusätzlich Rabatt	Kann in diesem Paket nicht gebucht werden

Thomas Swonke
Gründer und Geschäftsführer

webfactor media GmbH, Würzburg

Die Start-up- und Gründerszene in der Region aktiv unterstützen

„Wir schätzen die wertvolle Arbeit des ZDI Mainfranken sehr und sind stolz darauf, Netzwerkpartner zu sein. Das engagierte Team begeistert uns mit seiner Expertise und seinem Einsatz für Innovation. Als Mitglied freuen wir uns, die Start-up- und Gründerszene in der Region aktiv unterstützen und gemeinsam den digitalen Fortschritt vorantreiben zu können. Die offene und kooperative Atmosphäre beim ZDI Mainfranken ermöglicht es uns außerdem, spannende neue Kontakte aus Forschung und Wirtschaft zu knüpfen, neue Ideen/Produkte kennenzulernen und von Synergien mit anderen Unternehmen und Institutionen zu profitieren.“

Peter Schmitt
Business Innovation Manager

ZDI Mainfranken

Noch Fragen?

Wir haben in dieser Broschüre alle wichtigen Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie weitere Fragen haben, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie Peter Schmitt. Er hat immer ein offenes Ohr für Sie und Ihre Bedürfnisse. Er freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Peter Schmitt

Telefon +49 171 3134398

Mail peter.schmitt@zdi-mainfranken.de

ZENTRUM
FÜR DIGITALE INNOVATIONEN
MAINFRANKEN

Postanschrift:

Tower (Ideenlabor)
Rottendorfer Straße 71
97074 Würzburg

Cube (Gründungslabor)
Hublandplatz 1
97074 Würzburg

Skyline Hill Center (Inkubator)
Leightonstraße 3
97074 Würzburg

Internet: www.zdi-mainfranken.de
Mail: info@zdi-mainfranken.de
Telefon: +49 931 780868-0

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Gründerland
Bayern